

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96750
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>154</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9591,1833
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Grünlandfläche, die zuvor seit Jahren nicht genutzt worden ist und zu einem Landröhricht aufgewachsen war. In jüngerer Zeit haben ein bis zwei Schnitte stattgefunden, wobei das Mähgut offenbar z.T. in der Fläche liegen geblieben ist. Am Boden ist viel tote Blattmasse erkennbar. Der Bestand ist derzeit mäßig wüchsig, noch recht nährstoffreich, aber aufgrund der Trockenheit etwas verhalten im Aufwuchs, etwa 1 m hoch aufgewachsen, mit höheren Anteilen von Rohrglanzgras und Zweizeiliger Segge, die über Flächen bestandsbildend sind, teilweise aber auch Honiggras, Wiesenfuchsschwanz und im Norden über Teilflächen dominiert auch etwas Landreitgras. Überwiegend ist die Fläche eben, liegt niedrig und hat den Charakter einer Feuchtwiese bzw. eines Großseggenrieds, da die Nutzung bisher z.T. noch wenig wiesentypisch ausgeprägt ist.

Vereinzelt kommt im Norden der Fläche Brenndolde vor. Da der Bestand im wesentlichen aber noch nicht grünlandtypischer ausgebildet ist wurde die Fläche bisher nicht als Brenndoldenwiese kartiert.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		

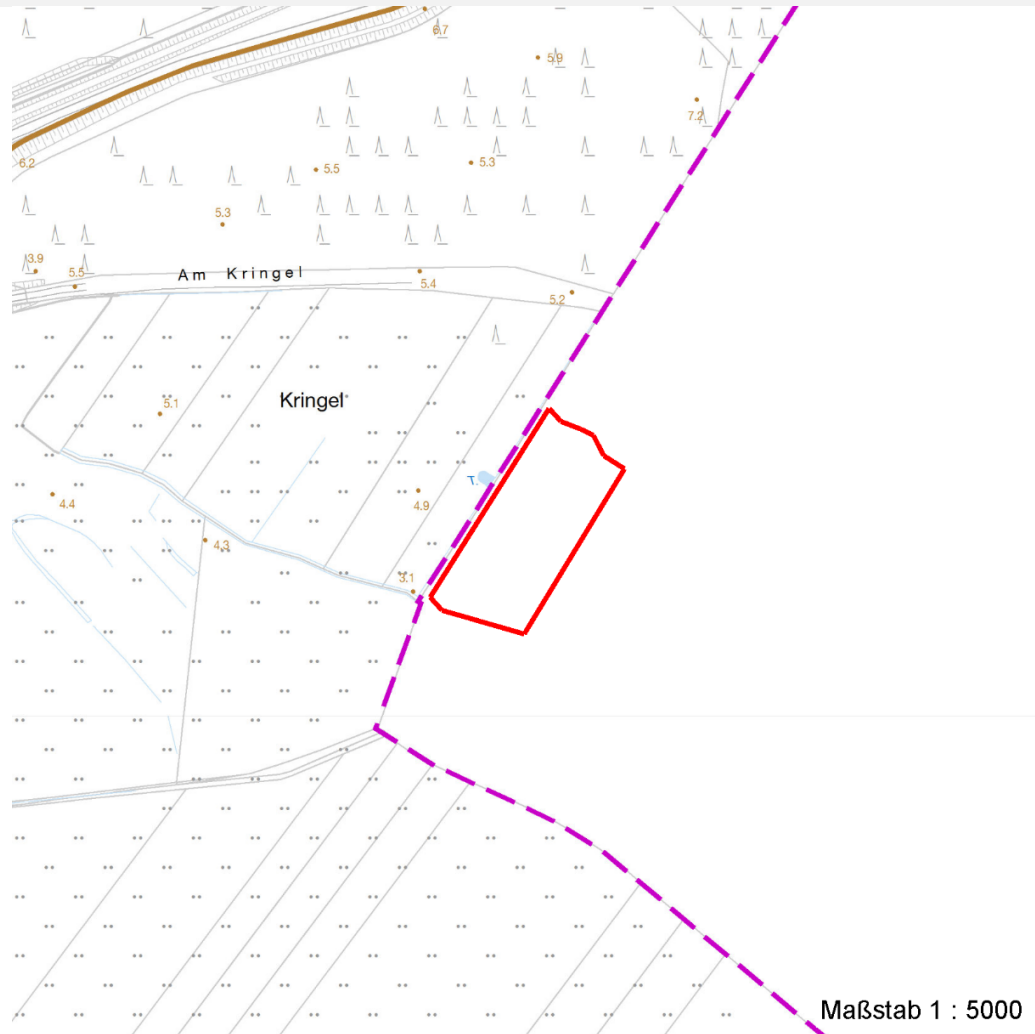
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Am Kringel		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen, im Norden Gehölze, im Osten und Süden teils brach liegende Flächen, Gräben		
<b>Rechtswert (X)</b>	587418	<b>Hochwert (Y)</b>	5922127
<b>Bezirk</b>		<b>Naturraum</b>	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	( )	<b>Gemarkung</b>	( )
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96750
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>154</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9591,1833
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

## Karte



## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Derzeit noch recht stark verfilzt, mit viel toter Blattmasse am Boden und nur mäßig artenreich in der Fläche; die Nutzung ist noch nicht optimal
Wertgesichtspunkte	In Teilbereichen Vorkommen gefährdeter Arten, die auch als Zielarten des Naturschutzes angesehen werden müssen, Entwicklungsmöglichkeiten einer Brenndoldenwiese.
Ziele der Entwicklung	Erhalt des überaus wertvollen Arteninventars
Maßnahmen	Entwicklung einer Brenndoldenwiese Die Mähwiesennutzung sollte dringend als zweischürige Nutzung fortgesetzt bzw. aufgenommen werden. Dabei sollte der 1. Schnitt möglichst früh im Jahr erfolgen und ein 2. Schnitt in jedem Fall stattfinden. Es sollte vorläufig nicht geschlegelt werden, sondern das Mähgut immer von der Fläche entfernt

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96750
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>154</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9591,1833
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
	werden, um offene Bestände zu fördern und die Artenvielfalt zu steigern. Die zukünftig möglichen Maßnahmen hängen stark von Einflüssen des ab 2016 einsetzenden Hochwassereinflusses ab. Die Fläche kann voraussichtlich dann nur gemäht werden, wenn sie ausreichend abgetrocknet ist. Der Mähtermin sollte entsprechend angepasst werden. Zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt schon Ende Mai - 2. Schnitt ab Mitte September - Mähgut immer auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren Die Deichöffnung zur Elbe hin bedingt eventuell einen höheren Nährstoffeintrag. Zukünftig muss die Nutzung am Aufwuchs und an der Befahrbarkeit der Fläche orientiert werden
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

**Teilflächenbeschreibung**

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GNR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	6
Anz. Wechselfeuchtezeiger	16
Anz. Überschwemmungsz.	13
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	10 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96750
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>154</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9591,1833
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		16
	<b>Giftpflanzen</b>		6
	<b>Überschw.anzeiger</b>		13

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-										3		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-														
Barbarea stricta (Steifes Barbenkraut)	7	w		-	-														
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-														V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-														V
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	h		-	-										V				V
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z		-	-														
Carex vulpina (Fuchs-Segge)	7	w		-	-										2	3	3		V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w		-	-										3		3		
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	h		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-										b				
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w		-	-											V			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-														
Lathyrus palustris (Sumpf-Platterbse)	7	z		-	-										b	1	2	1	3
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-														
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-														3
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Myosotis laxa (Rasen-vergissmeinnicht)	7	w		-	-											D		3	
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-														V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96750
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>154</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9591,1833
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-														
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	z		-	-														
Ranunculus auricomus agg. (Artengruppe Gold-Hahnenfuß)	7	w		-	-											3			
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-													V	
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Selinum dubium (Sumpf-Brenndolde)	7	w		-	-											1	2	1	2
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z		-	-														
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	z		-	-												V		3 3
Thalictrum flavum (Gelbe Wiesenraute)	7	w		-	-											3	3	3	V
Veronica maritima (Langblättriger Ehrenpreis)	7	w		-	-											b	1	3	2 V
Veronica scutellata (Schild-Ehrenpreis)	7	w		-	-											2		3	
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-														
Viola stagnina (Gräben-Veilchen)	7	w		-	-											0	2	1	2
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>13</b>	<b>6</b>	<b>17</b>	<b>7</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>49</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland